



Segen zur Goldhochzeit mit Hausmusik

Witten. Bischof Bruns spendete Ehepaar Milewski zuhause den Segen zur Goldenen Hochzeit.

Ursula und Gerd Milewski aus der Gemeinde Witten waren am 23. Februar 2025 auf den Tag genau 50 Jahre verheiratet. Da Gerd Milewski nach einer Operation nur eingeschränkt mobil ist, besuchte Bischof Manfred Bruns an diesem Tag begleitet vom Gemeindevorsteher der Gemeinde Witten, Priester Oliver Kamplade, Evangelist Peter Hansch und Pr. i.R. Wolfgang Wahl die Eheleute zu Hause und spendete ihnen dort den Segen zur Goldenen Hochzeit.

Eigene Pfeifenorgel

Der „Hausgottesdienst“ wurde sogar musikalisch eingeleitet: Die Anwesenden stimmten das Lied „Lobe den Herrn“ an, das [Gerd Milewski](#), der über 20 Jahre im Bereich Orgelbau und -wartung der Neuapostolischen Kirche tätig war, höchstpersönlich auf seiner selbstgebauten kleinen Pfeifenorgel begleitete.

Jeder Gottesdienst beinhaltet Trost

Bischof Bruns gab den Eheleuten das Wort aus Psalm 80, 20 an die Hand: „Herr, Gott Zebaoth, tröste uns wieder; lass leuchten dein Antlitz, so ist uns geholfen.“ Er wies darauf hin, dass jeder Gottesdienst ein solcher Trost sein soll, ob er nun in der Kirche oder auch per Videostream erlebt wird. Außerdem verwies er auf die vom Propheten Jesaja genannten Facetten des göttlichen Trostes: „mütterlicher Trost“ in den Schwierigkeiten des täglichen Lebens, aber auch „Trost aus Jerusalem“, der auf die verheißene ewige Gemeinschaft mit Gott verweist (Jesaja 66, 13).

Evangelist Peter Hansch (stellvertretender Bezirksvorsteher) und Priester Oliver Kamplade richteten ebenfalls einige Worte an das Goldpaar.

23. Februar 2025

Text: Heike Schüßler, Oliver Kamplade

Fotos: Wolfgang Wahl

